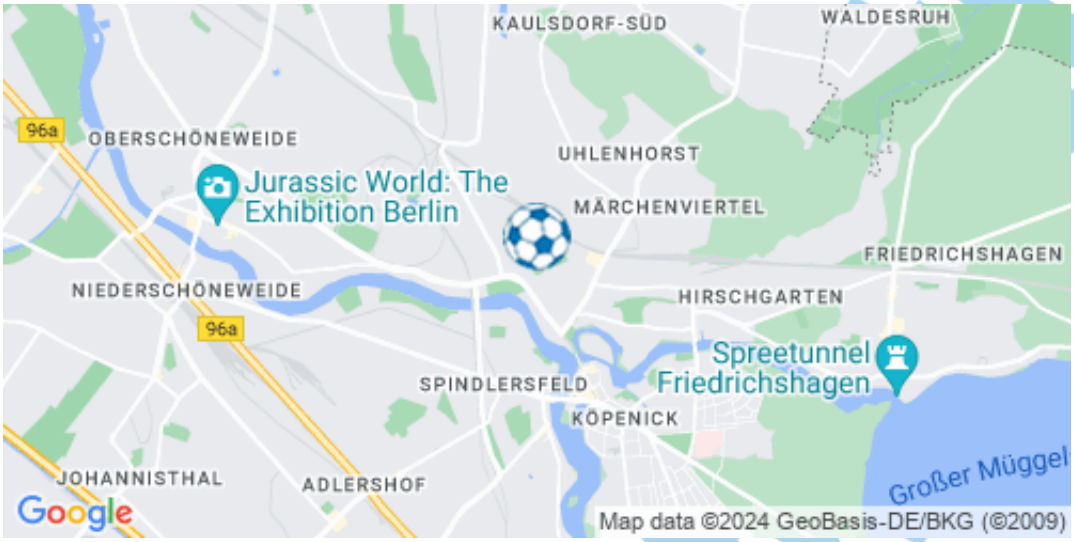
Stadion An der Alten Försterei

Berlin | Zuschauer: 22012



Der 1. FC Union Berlin trägt seine Heimspiele im Stadion An der Alten Försterei aus.

Das Stadion ist das grösste, reine Fussballstadion in Berlin und bietet 22.012 Fans und Zuschauern Platz (18.395 Steh- und 3.617 Sitzplätze).

Namensgeber für das Stadion ist ein benachbartes altes Forsthaus, in welchem sich aktuell die Geschäftsstelle des Vereins befindet.

Am 7. August 1920 wurde das Stadion eröffnet und erfuhr im Laufe der Jahrzehnte immer wieder bauliche Veränderungen. Die wesentlichsten Modernisierungen waren aber wohl die Installation einer Flutlichtanlage im Dezember 2000, die komplette Sanierung und Überdachung der Stehplatzränge (Bauzeit Juni 2008 bis Juli 2009) sowie die Errichtung der neuen Haupttribüne (2012 bis 2013).

Die Bautätigkeiten in der Saison 2008/2009 sind zudem durch eine Besonderheit gekennzeichnet: Die Fans des Vereins haben ihr Stadion selbst gebaut. Mehr als 2.300 freiwillige Helfer leisteten 140.000 Arbeitsstunden und haben so ihrem Verein einige Millionen Euro eingespart. Ein Engagement in dieser Form ist wohl weltweit ohne Beispiel und wird es wohl auch auf einige Zeit hinaus bleiben.

Das Stadion An der Alten Försterei bleibt auch nach den Umbauten ein fast reines Stehplatzstadion. Im Zeitalter der multifunktionalen Kommerz-Arenen wird hier im Stadtteil Köpenick also der Gegenentwurf zum Event-Mainstream verwirklicht und gelebt. Bei einem Stadionbesuch kann man das selbst erfühlen.

(Quelle: fc-union-berlin.de)